

Es informiert Sie	Erika Wawersig
Telefon (0202)	563 2435
Fax (0202)	563 8111
E-Mail	Erika.Wawersig@stadt.wuppertal.de
Datum	09.01.2004

Niederschrift

über die öffentliche/nichtöffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Elberfeld am 17.12.2003

Anwesend sind unter dem Vorsitz von **Bezirksvorsteher Hans Jürgen Vitenius**:

von der CDU-Fraktion

Herr Hans-Peter Degen, Frau Ingeborg Galbrecht, Herr Reiner Hadasch, Herr Franz-Josef Kirch, Herr Stefan Kleusch, Frau Andrea Knorr, Herr Karl-Heinz Krieglstein, Herr Gunther Pott,

von der SPD-Fraktion

Herr Professor Günter Borchert, Frau Karin Ernst, Frau Bärbel Falk, Herr Thomas Kring, Frau Ursula Kring, Herr Jörg-Henning Schwerdt,

von der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Herr Klaus-Dieter Lüdemann, Frau Gerta Helene Siller,

von der FDP-Fraktion

Herr Dirk-Henrik Hülper,

von der Ratsgruppe der PDS

Frau Sonja Czyganowski,

als Vertreter des Oberbürgermeisters

Herr Bernd Schneider,

als beratendes Mitglied

Herr Stv. Ralf Geisendörfer,

von der Polizei

Herr Janssen,

von der Verwaltung

Herr Thomas – R Baurecht, Grundstücke und Wohnen, Herr Krieg – SB Jugend und Freizeit, Herr Korte – Jugendamt und Soziale Dienste, Herr Kronenberg – R Straßen und Verkehr,

von der Presse

Herr Glatthaar – WZ.

Schriftführerin:

Frau Erika Wawersig

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:50 Uhr

I. Öffentlicher Teil

1 Bezirksjugendrat

Die Vertreter des Bezirksjugendrates sind entschuldigt.

2 Bauvorhaben Wall 32 - 34 - Vorstellung des Bauvorhabens durch den Investor

Herr Voss – Gebäudeeigentümer – stellt die beabsichtigten Veränderungen vor.

Alle Fraktionen und Mitglieder begrüßen die Maßnahme außerordentlich und sagen volle Unterstützung bei der Umsetzung zu.
Die **Fraktion Bündnis 90/Die Grünen** regt eine Besichtigung des Gebäudes zu einem von Herrn Voss festzulegenden Zeitpunkt an.

Herr Voss bedankt sich für das Interesse und will dieser Anregung gerne nachkommen.

3 Denkmalschutz / Zuständigkeiten der Bezirksvertretung - Anlass: Untergrünwalderstraße 14 - 16 Berichterstattung:

Herr Thomas führt einleitend aus, dass die Abbruchgenehmigung nach Vorliegen der Stellungnahme der Unteren Denkmalbehörde erteilt worden sei. Die Genehmigung habe wegen der starken Einsturzgefahr des Hauses schnell erfolgen müssen.
Die Denkmaleigenschaft sei aber seines Wissens nach noch nicht aufgehoben.

Die **Fraktion Bündnis 90/Die Grünen** stellt fest, dass weder die BV noch der Denkmalpflegeausschuss gehört worden seien.

Die **SPD-Fraktion** verweist auf die von ihr aufgeworfenen Fragen und fordert eine ausführliche schriftliche Beantwortung bis zur nächsten Sitzung.
Außerdem erwartet sie, dass der bereits gestellte Bauantrag für den Neubau nicht vor der nächsten Sitzung beschieden wird.

Die **CDU-Fraktion** wundert sich trotz der Ausführungen der Verwaltung über die schnelle Abrissgenehmigung, da das Gebäude noch vor einigen Monaten in einer BV-Sitzung als standfest und sicher bezeichnet worden sei.

Herr Hülper möchte wissen, wieso eine Abrissgenehmigung erteilt wurde, bevor das Gebäude aus dem Denkmalschutz entlassen worden sei. Darüber hinaus fragt er, ob es zutrefte, dass das Gutachten zur Statik vom Architekten des Gebäudeeigentümers erstellt wurde.
Aufgrund dieses Vorgangs müsse man sich allerdings auch fragen, welche nicht wieder gutzumachenden Fehler von der Denkmalbehörde bisher schon gemacht worden seien.

Herr Thomas erwidert, dass die Aussagen zur Standfestigkeit des Gebäudes von einem öffentlich bestellten Sachverständigen eingeholt wurden. Dieser habe ganz klar festgestellt, dass eine extreme Einsturzgefährdung vorliege.

Der **Bezirksvorsteher** bezeichnet den gesamten Vorgang als höchst ärgerlich und bittet die Verwaltung um eine ausführliche Stellungnahme bis zur nächsten Sitzung.

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 17.12.2003:

Die Bezirksvertretung erwartet eine ausführliche Beantwortung der von der SPD-Fraktion gestellten Fragen bis zur nächsten Sitzung sowie Vorstellung des eingereichten Bauantrags in der nächsten Sitzung mit der Maßgabe, dass vorher keine Baugenehmigung erteilt wird.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

4 Rückgabe von Bildern aus dem Bestand des Von-der-Heydt-Museums

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 17.12.2003:

1. Die Bezirksvertretung Elberfeld stellt, unter Hinweis auf § 10 I S. 2 der Hauptsatzung der Stadt Wuppertal, fest, dass sie durch den Ratsbeschluss der Stadt Wuppertal vom 15.12.2003 bezüglich der Rückgabe der drei Bilder des Von-der-Heydt-Museums in ihrem Anhörungsrecht verletzt wurde.
2. Die Bezirksvertretung fordert den Oberbürgermeister / die Verwaltung auf, diese Anhörung zeitnah – ggf. auch nichtöffentlich – nachzuholen. Hierzu sind den Bezirksvertretern alle wesentlichen Unterlagen, insbesondere Rechtsgutachten zur Verfügung zu stellen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

**5 Kürzungen im Jugend- und Sozialbereich
- mündl. Bericht**

Herr Korte verweist einleitend auf die Nachbesserungen der Landesregierung, die für einige Bereiche – Aidshilfe, Drogenberatung, Nachbarschaftsheim – eine leichte Entspannung der finanziellen Situation bringen würden.

Herr Krieg führt aus, dass es im offenen Jugendbereich für das Jahr 2004 eine 25%ige Kürzung der Mittel und für 2005 eine nochmalige Kürzung um 17 % geben werde. Dies bedeute, dass an Stelle von 680.000 € nur noch 420.000 € zur Verfügung stehen würden.

Frau Siller stellt fest, dass die Mittelkürzungen wegen der Finanznot der öffentlichen Hand unumgänglich seien.

Die **SPD-Fraktion** erklärt, dass gewachsene Strukturen auf jeden Fall erhalten bleiben sollten. Es müsse versucht werden, aus dieser Situation das Beste zu machen.

**6 Schöne Gasse, Spielpunkt
Vorlage: VO/2231/03**

Herr Krieg erklärt, dass die Verwaltung die Befürchtungen der Kirchengemeinde habe ausräumen können.

Die **CDU-Fraktion** spricht sich darauf hin für die Übernahme der Kosten in Höhe von 11.500 € durch die BV aus.

Die **SPD-Fraktion** hält den Spielpunkt bei der jetzigen Haushaltslage für zu teuer und hat zudem Zweifel, ob dies der richtige Standort für einen Spielpunkt sei.

Herr Hülper hält es für richtiger, finanzielle Löcher im Sozial- und Jugendbereich zu stopfen und nicht für so hohe Kosten einen Spielpunkt einzurichten.

Herr Lüdemann regt an, eine Fläche für eine evtl. Außengastronomie des Internet-Cafes bereit zu halten.

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 17.12.2003:

Der Vorschlag zur Ausstattung der Schönen Gasse mit dem Spielpunkt „Gondel“ wird wegen der Höhe der Kosten und auch aus Gründen, die den Standort betreffen, abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:

Stimmenmehrheit bei 7 Gegenstimmen (CDU)

7 Baustellenmanagement in Elberfeld

- Antrag der SPD-Fraktion

Vorlage: VO/2357/03

Herr Kronenberg weist darauf hin, dass alle Baustellen im Verkehrsraum im Internet aufgeführt seien. Im Augenblick werde an einer noch besseren Darstellung gearbeitet, um auch die Abstimmung mit anderen Dienststellen zu verbessern.

Für die **CDU-Fraktion** ist die Verwaltung auf einem richtigen Weg. Sie halte es für besonders wichtig, dass diese Datei auch innerhalb der Verwaltung genutzt werde, damit solche Terminüberschneidungen wie an der Ohligsmühle in Zukunft nicht mehr passieren könnten.

Im Hinblick auf den Antrag der SPD-Fraktion erklärt **Herr Kronenberg**, dass die Namensnennung des Bauherrn oder des Bauleiters im Internet aus Datenschutzgründen nicht möglich sei.

Nach den Ausführungen der Fachverwaltung zieht die **SPD-Fraktion** ihren Antrag zurück.

7.1 Verbesserung der Verkehrssicherheit im Bereich der Kindertagesstätte

Marienstraße 7 und 10

- Bericht R Straßen und Verkehr

Die **BV** ist mit den vorgeschlagenen Maßnahmen einverstanden.

8 Wertstoffsammelplatz Mirker Bahnhof

- Antrag SPD-Fraktion

Vorlage: VO/2358/03

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 17.12.2003:

Die Bezirksvertretung beschließt die sofortige Aufgabe des

Wertstoffsammelplatzes am Mirker Bahnhof und schlägt einen neuen Standort in ca. 15 – 20 m Entfernung in westlicher Richtung auf der Mirker Straße vor.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

-
- 9 Bauleitplanverfahren Nr. 1006 V - westlich Am Freudenberg
Änderung des Durchführungsvertrages
-Priorität 1-
Vorlage: VO/1568/03**

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 17.12.2003:

Es wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Frist gemäß Durchführungsvertrag vom 11.12.2000, das Vorhaben innerhalb von vier Jahren bis zu 20.12.2004 fertig zu stellen, wird für den nördlichen Teil um ein Jahr bis zum 20.12.2005 verlängert, für den südlichen Teil um vier Jahre bis zum 20.12.2008.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

-
- 10 Parkraumbewirtschaftung Luisenstraße (Sackgasse)
Vorlage: VO/2243/03**

Die **SPD-Fraktion** regt an, im Umfeld zusätzliche Anwohnerparkplätze auszuweisen, da es noch Bedarf bei den Anwohnern gebe.

Die **CDU-Fraktion** will der Vorlage ohne Änderung zustimmen.

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 17.12.2003:

Die Bezirksvertretung Elberfeld beschließt, die bestehende Parkraumbewirtschaftung in der Luisenstraße (Sackgasse) dahingehend zu ändern, dass für die vorhandene Bewohnerparkzone eine Mischregelung mit dem Ziel eingeführt wird, dass zukünftig 40 Stellplätze für die Bewohner reserviert bleiben und 22 Stellplätze mit Parkschein bewirtschaftet werden. Die Verwaltung wird aber gebeten, alternativ weitere Anwohnerparkplätze im Umfeld zu schaffen.

Abstimmungsergebnis:

Stimmenmehrheit bei 5 Gegenstimmen (CDU)

-
- 11 Errichtung einer Werbeanlage an der Hoefstr. 35
Vorlage: VO/2318/03**

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 17.12.2003:

Die Bezirksvertretung macht von ihrem Recht der Anhörung in

straßengestalterischer Hinsicht nach § 11 der Hauptsatzung Gebrauch und nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

12 Berichte und Mitteilungen

12.1 Haltverbot Baumeisterstraße
- Verfügung R Straßen und Verkehr

12.2 Privatisierung der Wochenmärkte
- Schreiben des Bezirksvorstehers

Der **Bezirksvorsteher** erklärt, dass jetzt ein Termin im Januar 2004 im Gespräch sei. Er fordert von der Verwaltung allerdings eine vorherige schriftliche Vorlage.

12.3 Einrichtung von Pkw-Einstellplätzen in der Alten Ronsdorfer Straße
- Schreiben von Anwohnern

12.4 Schließung Stadtbad Johannisberg während der Weihnachtsferien
- Mitteilung SB Sport und Bäder

12.5 Schulwegsicherung in der Pfalzgrafenstraße
- Verfügung R Straßen und Verkehr

12.6 Verkehrsinformation der WSW zur Marienstraße

12.7 Baumfällung Hardt
- Mitteilung R Grünflächen und Forsten

12.8 Die **CDU-Fraktion** erinnert an den Beitrittsbeschluss zum Förderverein Schwimmoper. Die BV werde aber dort seit dem Ausscheiden von Herrn Lutz nicht mehr als Mitglied geführt. Sie bittet um Klärung.

12.9 Die **Fraktion Bündnis 90/Die Grünen** bittet darum, die Funde im Deweerth'schen Garten zu einem Thema in der nächsten Sitzung der BV zu machen.

12.10 **Herr Lichtleuchter – Bürgerverein Elberfelder Nordweststadt** – bittet um eine schriftliche Stellungnahme der Verwaltung zu den Pfosten in der Fußgängerzone Kleine Klotzbahn / Willy-Brandt-Platz, die nicht mehr ausgefahren würden.

Hans Jürgen Vitenius
Bezirksvorsteher

Erika Wawersig
Schriftführerin